



Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Land zahlt Krankenhäusern mehr als 43 Millionen Euro Fördermittel aus

Magdeburg. Die Landesregierung hat die pauschalen Fördermittel für Krankenhaus-Investitionen für das laufende Jahr gleich zu Jahresbeginn als Gesamtbetrag ausgezahlt.

„Wir haben uns entschieden, den Krankenhäusern im Land kurzfristig und unbürokratisch zu helfen und die insgesamt mehr als 43 Millionen Euro bereits Anfang Januar zur Verfügung zu stellen“, sagt Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne. „Wir wollen die Liquidität sicherstellen, damit die Häuser die Corona-Belastungen besser schultern können.“ Im vergangenen Jahr waren die Fördermittel im Frühjahr erstmals in einer Summe ausgezahlt worden. Grimm-Benne: „Diese Praxis verstetigen wir.“

Grimm-Benne informierte zudem, dass in den vergangenen Wochen 21 Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt Corona-Ausgleichszahlungen erhalten haben. Insgesamt knapp 21 Millionen Euro wurden bisher in zwei Abschlagszahlungen ausgezahlt. Wie auch im Frühjahr zielen die Zahlungen darauf ab, die Erlöseinbußen, die den Krankenhäusern durch Freihaltung ihrer Kapazitäten für Corona-Patienten entstehen, auszugleichen. Um Zahlungen aus dem Bundestopf zu erhalten, müssen drei Bedingungen erfüllt sein: Grundvoraussetzung ist die Teilnahme an der Notfallversorgung. Zudem muss die Inzidenz im Landkreis/in der kreisfreien Stadt über 70 liegen und die Auslastung der Intensivstationen muss bei über 75 Prozent liegen.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Pressestelle

Turmschanzenstraße 25

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de